

Inhalte

**Pflichtfächer**

insgesamt 37 Wochenstunden

1. Schuljahr

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Wirtschafts- u. Sozialkunde
- Physik
- Werkstoffkunde u. Chemie
- Konstruktion I
- Informatik
- Steuerungs-/Regelungstechnik
- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnische Systeme I
- Elektronik

**Pflichtfächer**

insgesamt 22 Wochenstunden

2. Schuljahr

- Englisch
- Mathematik II
- Betriebspsychologie
- Fahrzeugtechnische Kommunikationssysteme II
- Steuerungs-/Regelungstechnik
- Maschinenelemente
- Betriebswirtschaft
- Messtechnik
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

**zuzüglich Wahlpflichtfächer \***

insgesamt 12 Wochenstunden

- Energieerzeugung und -speicherung
- Kraft- u. Arbeitsmaschinen
- Elektromaschinen und Leistungselektronik
- Fahrzeugtechnische Systeme II
- Leichtbau in der Fahrzeugtechnik
- Fertigungsverfahren und Prüftechnik
- Produktions- und Fertigungstechnik
- Fahrzeugphysik
- Konstruktion II
- Technologie neuer Werkstoffe
- Elektrische Versorgungsnetze
- Soziologie der Technik und Mobilität
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Projektmanagement
- Projektarbeit
- Technisches Englisch
- Berufs- u. Arbeitspädagogik

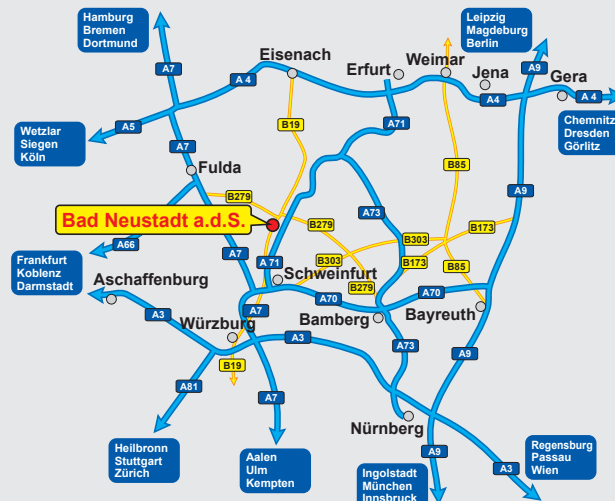
\* Die Schule legt bei den Wahlpflichtfächern bereits eine Vorauswahl fest

Jakob-Preh-Schule  
Staatliche Fachschule für Fahrzeugtechnik  
und Elektromobilität  
Poststraße 31 - 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel: +49 9771 63638-0  
Fax: +49 9771 63638-500  
E-Mail: [verwaltung@bsnes.de](mailto:verwaltung@bsnes.de)  
Internet: [www.fs-nes.de](http://www.fs-nes.de); [www.bsnes.de](http://www.bsnes.de)



[www.fs-nes.de](http://www.fs-nes.de)



**jakob-preh-schule!**

Staatliche Fachschule für Fahrzeugtechnik  
und Elektromobilität

**Weiterbildung zum/zur  
staatlich geprüften Techniker/in  
für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität**



### Die Technikerschule - Auftrag und Ziele

Die staatliche Fachschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität unter dem Dach der Jakob-Preh-Schule in Bad Neustadt a. d. Saale baut auf eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Metall- oder Fahrzeugtechnik (Elektrotechnik auf Nachfrage) oder als Mechatroniker auf, vertieft diese und fördert darüber hinaus die Allgemeinbildung. Sie befähigt die Teilnehmer dazu, Aufgaben in der mittleren Führungsebene eines Betriebes zu übernehmen und bereitet auch auf eine mögliche unternehmerische Selbstständigkeit vor. Der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie Wirtschafts- und Sozialkunde bildet außerdem die Grundlage zum Erwerb der Fachhochschulreife.

### Dauer

Die Technikerschule führt in zwei Jahren des Vollzeitunterrichts zum Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität. Das Schuljahr beginnt jeweils im September eines Jahres; die Unterrichtszeiten richten sich nach der bayerischen Ferienordnung.

### Zugangsvoraussetzungen

Gemäß der Fachschulordnung sind für die Aufnahme in die Technikerschule nachzuweisen:

- ▶ Der erfolgreiche Abschluss der Berufsschule oder eine vergleichbare Vorbildung und
- ▶ der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (IHK oder HWK) der Fachrichtungen Metall- oder Fahrzeugtechnik (Elektrotechnik auf Nachfrage) oder als Mechatroniker und
- ▶ eine einschlägige berufliche Tätigkeit nach der Berufsausbildung von mindestens einem Jahr.

Alternativ zur abgeschlossenen Berufsausbildung können auch Interessenten mit einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit von mindestens sieben Jahren zugelassen werden.

### Probezeit

Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen der Probezeit. Als Probezeit gilt das erste Schulhalbjahr.

### Vorteile des Vollzeitunterrichts

- ▶ schneller Abschluss nach nur zwei Jahren
- ▶ kontinuierlicher, kompakter Unterricht ohne Unterbrechung
- ▶ intensive Betreuung durch kompetente Lehrkräfte
- ▶ Förderung durch staatliche Unterstützungsleistungen

### Kosten

Als staatliche Schule erheben wir kein Schulgeld. Es fallen lediglich Kosten für Verbrauchsmaterial und Fachbücher an.

### Fördermöglichkeiten

- ▶ Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- ▶ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG)
- ▶ Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (SVG)
- ▶ Arbeitsförderungsgesetz (ggf. als Reha-Maßnahme)
- ▶ Meisterbonus in Höhe von derzeit 1.000 € nach erfolgreichem Abschluss (nur für bayerische Teilnehmer)

Informationen und Antragsformulare zu BAföG und Meister-BAföG finden Sie unter [www.bafogeg-bmbf.de](http://www.bafogeg-bmbf.de) und [www.meister-bafogeg.info](http://www.meister-bafogeg.info) und bei den Landratsämtern am Wohnort.

### Abschlüsse

- ▶ Mittlerer Schulabschluss mit Bestehen des ersten Schuljahres
- ▶ „Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität“ bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme
- ▶ Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung
- ▶ Erwerb der Fachhochschulreife mit einer Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik

### Anschlüsse

- ▶ Qualifizierte berufliche Tätigkeit als Angestellter oder Selbstständiger in Industrie und Handwerk
- ▶ Studium an (Fach)Hochschule oder Universität
- ▶ Zahlreiche Aufbaulehrgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten

### Mögliche Zusatzangebote

- ▶ Prüfung nach der Ausbildungseignungsverordnung (AEVO) zur Befähigung für die Lehrlingsausbildung
- ▶ Zertifikat „Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen“  
Die Inhalte sind Bestandteile des Unterrichts

### Anmeldung

Zur Anmeldung für die Technikerschule nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Verwaltung auf. Das notwendige Formular und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.fs-nes.de](http://www.fs-nes.de).

### Unterkunft

Falls Sie für die Zeit des Schulbesuchs hier in Bad Neustadt eine Unterkunft benötigen, so stellen wir Ihnen gerne entsprechende Adressen zur Verfügung.

### Berufsaussichten

Als staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Fahrzeugtechnik und Elektromobilität sind Sie beim Entwickeln, Auslegen, Konstruieren und Prüfen von Fahrzeugkomponenten unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte beteiligt. Dazu gehört der Umgang mit CAD- und Qualitätssystemen, die Applikation von Messmitteln zur Versuchsvorbereitung, aber auch ein naturwissenschaftliches Grundverständnis zur Versuchsergebnisinterpretation, aus der Sie Optimierungskonzepte für Fahrzeugkomponenten und Fertigungsprozesse ableiten.

Da Sie in den allgemeinen Grundlagen der Fahrzeug-, Metall- und Elektrotechnik geschult werden und Berufserfahrung besitzen, ist Ihr beruflicher Einsatz nicht nur auf fahrzeugspezifische Gebiete beschränkt. Auch in Branchen der Energie- und Fertigungstechnik sowie in der Aus- und Weiterbildung können Sie eingesetzt werden.

Neben den technischen Unterrichtsinhalten erwerben Sie Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und Betriebspsychologie, die Sie bei einer eigenen Unternehmensgründung und bei der Übernahme von Führungstätigkeiten (als Vorgesetzter) unterstützen.

Mögliche Arbeitgeber: Automobilindustrie (Hersteller, Zulieferer), Maschinenbau, Kfz-Handwerk und Kfz-Sachverständige usw.